

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 42: **Schweizerfranken**

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beweis dafür, möchte ich die geistige Landesverteidigung tatkräftig unterstützen, indem der «Nebelspalter» von nun an mein Leibblatt werden soll.

Sei herzlich begrüßt
Dein Tscherf.

Ein Kompliment schlucken wir immer gerne. Sachlich jedoch wäre zu bemerken, dass es mit der geistigen Landesverteidigung nicht getan ist, denn fremde Kanonenkugeln lassen sich selbst durch die besten Argumente nicht vom Explodieren abbringen.

Höchstes Lob für Mitarbeiter

Lieber Nebelspalter!

Anbei sende ich Dir wieder einmal ein Nobelpreisrätsel, in den letzten Wochen bin ich immer daneben gekommen, denn in der Pension wurdest Du abbestellt, denn immer wurde der Nebelspalter aus dem Briefkasten gestohlen.
A. Z.

Es handelt sich um eine garantiert echte, handgeschriebene und unbestellte Zuschrift. Ich bitte die verehrten Mitarbeiter, das Dokument ihren Ehefrauen zu lesen zu geben, denn nichts wirkt so anregend wie der restlos bewundernde Blick einer schönen Frau.

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

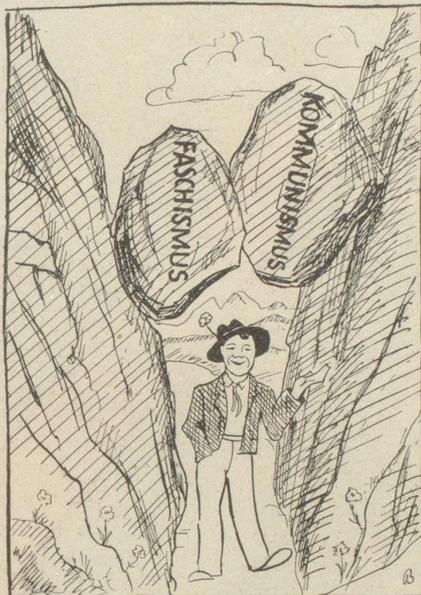
Strauss-Perlen

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich
beim Hauptbahnhof Löwenstrasse 59

In Sachen Optimismus

Mein lieber Spalter!

Das Bild vom Optimisten auf der letzten Seite von Nr. 40 gefällt mir nicht! Rabinovitch muss ein arger Schwarzseher sein. Was kann da schon passieren? Schlimmstenfalls dies:



... und je fester die beiden Blöcke sich verklemmen, umso weniger bedrohen sie das schmale Weglein des wahren Optimisten (und Demokraten!)
E. Buss.

Beitrag zur Psychologie

Lieber Spalter!

Was sagst Du dazu?! Bin ich bei der Arbeit am Diktatorenrätsel, und lese: «Hast Du eine gute, so schicke sie dem Spalter!» Meine Serviertochter fängt laut zu lachen an, und meint, das sei doch nicht nötig!
Vorzüglich hochachtend
M. A.

Gemeint war «Idee», aber ich ahne, dass die Gute sich selber meint — weshalb ich vorsorglich betonen möchte, dass «gute» klein geschrieben war. Der Pösteler täte mir nämlich leid, da er all die Guten wieder abschleppen müsste.

Aerztliches Gutachten.

Möchte nochmals darauf hinweisen, dass mir der Arzt verboten hat, auffällige Inserate und Druckfehler mehr als 50 mal zurückzuschicken. Daher bitte solchen Beiträgen kein Rückporto beilegen. Werde dafür ein Denkmal stiften.
B e a u.

*Ein befreiendes Lachen lässt
Dich von Leid genesen,
Drum vergiss nicht am Freitag
den Nebelspalter zu lesen.*

G. Löpfe-Benz, Rorschach

Buchdruck, Offsetdruck, Verlagsanstalt, Buchbinderei

Alle Arbeiten

in Ein- und Mehrfarbendruck.

Illustrierte Prospekte, farbige Etiketten nach eigenen oder fremden Entwürfen,
Drucksachen für Behörden, Handel, Industrie, Gewerbe in sorgfältiger Ausführung.